



Aufenthaltort Zentrumplatz

Lesen Sie mehr über die neuen Sitze, Liegen und Bänke im Zentrum auf Seite 2

Energieversorgung

In Wittenbach wird der Ausbau von erneuerbaren Energien im Rahmen eines nationalen Forschungsprojekts untersucht. Die Bevölkerung soll einbezogen werden.

Seite 3

Buurä Erlebnismarkt

Die sympathische Plattform für die Wittenbacher Landwirte kann in drei Wochen zum zweiten Mal durchgeführt werden. In diesem Jahr steht die Fleischproduktion im Fokus.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 34 | 25. August 2022

Verweilen auf dem Zentrumsplatz

Sitze, Liegen und Bänke stehen neu auf dem Zentrumsplatz. Nicht als Schmuck, sondern als Einladung zum Verweilen. Damit ist die erste Etappe der Umgestaltung im Zentrum abgeschlossen. Ein Grund zum Feiern.

Die neuen Pflanzeninseln durchbrechen den grauen Betonbelag und die tausend frisch gepflanzten Setzlinge wachsen und gedeihen. Nach der «Vergrünung» des Zentrumsplatzes ist nun ein weiteres Gestaltungselement dazu gekommen: neues Mobiliar. Auch dieses soll zum Wandeln des Platzes beitragen.

Mobile Sitzmöglichkeiten in Holz

Verschiedene Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein: eine Liege, Einzelhocker, grosse Sitzbänke mit und ohne Lehnen sowie eine Bank-Tisch-Kombination. Die neuen Sitzmöglichkeiten haben alle das gleiche Design von Holz und Stahl und wirken zeitlos und langlebig. Das neue Mobiliar wird vorerst nicht fix montiert. Damit lassen sie sich je nach Bedarf umplatzieren. «Ich bin von den neuen Bänken, Liegen und Sitzen begeistert», freut sich Gemeindepräsident Oliver Gröble, «sie sind ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Piazza-Feeling auf dem Zentrumsplatz».

Erste Etappe feiern

Mit dem neuen Mobiliar endet die erste Etappe des Umgestaltungskonzeptes auf dem Zentrumsplatz. Dabei haben die beiden Grundeigentümer (Swiss Prime Anlagestiftung und Raiffeisenbank) den Hauptteil der Kosten für die Umgestaltung übernommen, die Gemeinde ist für den Unterhalt und Pflege zuständig. «Wir wollen diese ersten Schritte zu einem sympathischen, einladenden und lebendigen Platz



Der Zentrumsplatz gedeiht zu einer grünen Oase mit Sitzmöglichkeiten.

mit der Bevölkerung feiern», sagt Oliver Gröble, «und laden deshalb am 10. September zum Fest ein.» Aktivitäten und Anlässe sollen schliesslich auch künftig dem Zentrumsplatz mehr Leben einhauchen.

«Die neuen Bänke, Liegen und Sitze sind ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Piazza-Feeling auf dem Zentrumsplatz.»

Umsetzung aus Gemeindeentwicklungskonzept

Das Gestaltungskonzept sieht noch weitere Massnahmen für die Umgestaltung im Zentrum vor. Mit diesen ersten Schritten zu mehr Charme im Zentrum sollen nun Erfahrungen

gesammelt werden. Aufgrund dieser Erfahrungen kann schliesslich eine zweite Etappe voraussichtlich für 2024 geplant werden. Die Aufwertung des Zentrumsplatzes war ein mehrfach erwähntes Anliegen aus der Bevölkerung, das auch im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes thematisiert wurde. «Mit dieser raschen Umsetzung möchten wir aufzeigen, dass das Gemeindeentwicklungskonzept kein Papiertiger ist», meint Oliver Gröble, «sondern dass wir Massnahmen daraus auch tatsächlich angehen».

Isabel Niedermann |

Zentrumsfest – feiern Sie mit

10. September, 11.00 bis 15.00 Uhr,
Zentrumsplatz
Mit der Beteiligung der umliegenden
Geschäfte



Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 29. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

EDGE – Der Start in die Energiewende von Wittenbach?

Die Gemeinde Wittenbach wurde vom nationalen Forschungsprojekt «EDGE» als Modellgemeinde auserkoren. Für die Energiestadt Wittenbach ist das ein grosser Glücksfall.

Im Projekt «EDGE», welches von 2021 bis 2027 dauert, wird untersucht, wie grosse Mengen an erneuerbaren Energien am effizientesten in unsere Energienetze integriert werden können. Es beteiligen sich zehn Universitäten und Hochschulen aus der ganzen Schweiz an diesem zukunftsweisenden Projekt. Das Projektteam hat aufgezeigt, dass für Wittenbach grosses Potenzial im Bereich von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) besteht. Es liegt deshalb nahe, dass der Fokus vor allem auf diese alternative Energiequelle gelegt wird.

«Wittenbach zeigt grosses Potenzial für Photovoltaikanlagen.»

Unterstützung durch «EDGE»

Die Gemeinde Wittenbach wird durch zwei wissenschaftliche Mitarbeitende von «EDGE» direkt unterstützt. Diese Personen überprüfen zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung, wie sich die gemeindeeigenen

Liegenschaften am effizientesten mit Photovoltaikanlagen ausstatten lassen. Auch in Wittenbach wohnende Privatpersonen oder Unternehmungen können vom Fachwissen profitieren. Die Mitarbeitenden von «EDGE» überprüfen bei Interesse kostenlos Offerten für die eigene PV-Anlage.

Umfrage

Die Bevölkerung soll einbezogen werden. Deshalb führt das Projektteam eine Umfrage durch, um zu untersuchen, wie die Wittenbacher*innen über Energiefragen denken.

«Es sind alle eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen.»

Durch ein Zufallsprinzip ausgewählte Personen erhalten in den nächsten Tagen Post. Darin sind die Zugangsdaten zur Umfrage aufgeführt. Auch wer keinen solchen Brief erhält, ist eingeladen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Je grösser die Beteiligung ist, umso aussagekräftiger wird sie. Es wird empfohlen, die Umfrage auf dem Computer oder am Tablet auszufüllen. Link zur Umfrage: https://unibe.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_5APAxm5YlvXSheu

Die Umfrage ist bis zum 30. September aktiv. Die Angaben werden vertraulich behandelt und lassen keine Rückschlüsse auf die erfassende Person zu.

Simona Hugentobler |



QR-Code einscannen, Tablet oder Smartphone quer halten und los gehts.



Photovoltaikanlage auf dem Werkhofdach.

GRÜNABFUHR 2022

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 5. September
- Montag, 19. September
- Montag, 3. Oktober
- Montag, 17. Oktober
- Montag, 31. Oktober
- Montag, 14. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

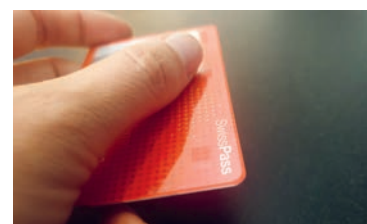
Umstellung des Eintrittssystems im Hallenbad

SCHWIMMBAD SONNENRAIN Ab dem 19. September tritt der Hallenbadverbund in Kraft. Das heisst, es wird beim Eintrittspreis ins Hallenbad unter Bewohnern von Verbunds- und Nichtverbundgemeinden unterschieden. Bewohner*innen und Organisationen von Nichtverbundgemeinden haben einen Aufschlag von 50 Prozent auf den Eintrittspreis oder die Wasserflächen des Hallenbades zu entrichten. Bewohner*innen von Verbundgemeinden müssen sich mithilfe des Swissspasses am Automaten oder an der Kasse ausweisen. Sämtliche andere Vergünstigungen für die Bewohner*innen von Wittenbach (10 Prozent auf personalisierte Abos) können nur noch bis zum 9. September gelöst werden. Bereits gekaufte Abos behalten ihre Gültigkeit bis zum vorgesehenen Ablauf-

datum. Folgende Gemeinden sind Verbundgemeinden: Andwil, Arbon, Berg (SG), Eggersriet, Egnach, Gossau, Häggenschwil, Hefenhofen, Herisau, Mörschwil, Muolen, Niederwil, Roggwil, Romanshorn, St.Gallen, Steinach, Tübach, Untereggen und Wittenbach. Das Schwimmbad Sonnenrain bleibt vom 10. bis 18. September aufgrund der Revisionswoche geschlossen.

Verwaltung Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain |

Ab 19. September wird im Schwimmbad Sonnenrain das Eintrittssystem umgestellt.



Wiederaufnahme des Buurä Erlebnismarktes

Nach einer einjährigen Pause aufgrund von Corona findet der Buurä Erlebnismarkt in diesem Jahr wieder statt. Nach dem Thema «Äpfel und Milch» des ersten Erlebnismarktes steht bei der zweiten Durchführung die Fleischproduktion im Fokus.

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft möchte der Wittenbacher Bevölkerung die Landwirtschaftsbetriebe zum zweiten Mal im Rahmen des Buurä Erlebnismarktes näherbringen. «Die Landwirtschaftsbetriebe in Wittenbach erhalten eine Plattform und ein Gesicht für unsere Bevölkerung, was mich sehr freut», sagt Oliver Gröble, Gemeindepräsident und Präsident der Arbeitsgruppe Landwirtschaft. In diesem Jahr wird der Erlebnismarkt auf

dem Bauernhof von Erich und Barbara Eberle durchgeführt.

Fleischproduktion im Fokus

Am zweiten Buurä-Erlebnismarkt liegt der Schwerpunkt beim Thema «Fleisch». Dabei erhalten die Besucher*innen Informationen über artgerechte Haltung, Fütterung der Tiere oder die Herstellung verschiedener Fleischprodukte. «Wir möchten am diesjährigen Buurä Erlebnismarkt die hohe Qualität der Fleischerzeugnisse aufzeigen, die von unseren Landwirten hergestellt werden», so Oliver Gröble. An 15 Ständen können die Besucher*innen flanieren. Dabei präsentieren die Aussteller*innen nebst den Produkten aus Fleisch auch ein Gemüsesortiment sowie Brot, Früchte, Eier etc. In diesem

Jahr ist die Sántis Käserei im Markt integriert, die sich angrenzend an den Hof der Familie Eberle befindet. Die Produkte der Käserei ergänzen somit das vielfältige Angebot.

«Wir möchten in diesem Jahr insbesondere die hohe Qualität der Fleischerzeugnisse aufzeigen, die von unseren Landwirten hergestellt werden.»

Erleben, geniessen und gute Gespräche

Unter dem Motto «Erleben, geniessen und gute Gespräche» erwartet die Besucher*innen nebst den Produktedegustationen auch eine Festwirtschaft mit hausgemachten Leckereien, ein Streichelzoo, eine Hüpfburg, Butter schlagen und vieles mehr. Gleich vor Ort startet zudem der Landwirtschaftsweg, der das ganze Jahr über begehbar ist und auch Informationen zu verschiedenen Landwirten bietet.



2019 fand der Buurä Erlebnismarkt zum ersten Mal statt – jetzt steht die Fortsetzung an.

Isabel Niedermann |

Buurä Erlebnismarkt

24. September, 9.30 bis 16.00 Uhr
Bauernhof Erich und Barbara Eberle
Der Markt findet bei jeder Witterung statt.
www.landwirtschaftwittenbach.blogspot.com

SONDERMÜLL-SAMMELTAG IM WERKHOF

Am Mittwoch, 7. September, von 13.30 bis 18.00 Uhr findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt. Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Reinigungsmittel

- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als Mitarbeiter*in Finanzverwaltung (100 Prozent) an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

Betrieb einer gewerblichen Hundezucht, Büttighöhe 1074, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Janette Nenning

Die Baupläne können vom 26. August bis 8. September im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Sechste Bundesübung 2022

Datum

27. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz
Mit moderner elektronischer Trefferanzeige
Kaum Wartezeiten

Löseschluss

10.30 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebeetiketten)

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Pulsschlag Agenda

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS SAMSTAG UND SONNTAG

Ausstellungen im Schloss Dottenwil ■ «3 Wittenbacher Historiker» und «Michael Zellweger – Moloch» ■ Samstag: 14–20 Uhr, Sonntag: 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

JEWELNS MITTWOCH AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & SG Land ■ 9–10 Uhr (SeniorInnen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ www.sg.prosenectute.ch

AUGUST

DONNERSTAG, 25. AUGUST

Geburtsvorbereitung mit HypnoBirthing ■ Familienwerk ■ Still- und Schlafberatung ■ 18.30–21 Uhr; Abendkurs beinhaltet vier Donnerstagabende ■ www.stillundschlafberatung.ch

FREITAG, 26. AUGUST

InfoTreff 61 ■ Familienwerk ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 27. AUGUST

Bundesübung ■ Schiessanlage Erlenholz, Wittenbach ■ Schützengesellschaft Wittenbach ■ 9–11 Uhr

SAMSTAG, 27. AUGUST

Spätsommer-Markt auf dem Zentrumsplatz ■ Zentrumsplatz ■ Einkaufswelt Wittenbach ■ 9–13 Uhr ■ www.ekw-wittenbach.ch

SAMSTAG, 27. AUGUST

Repair-Café ■ Repair-Café ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–12.30 Uhr ■ www.wittenbach-ig.ch

DIENSTAG, 30. AUGUST

miteinander im zeit-raum - Reden miteinander! Ja, aber wie? ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 31. AUGUST

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SEPTEMBER

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Chrobelbach Fäscht 2022 ■ Gelände Stiftung Kronbühl ■ Stiftung Kronbühl ■ 11–17 Uhr ■ www.sh-k.ch

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

Chiara Izzi Quartett «On Tour d'Amourelle» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr, Bewirtung VVW Wittenbach ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MONTAG, 5. SEPTEMBER

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

MONTAG, 5. SEPTEMBER

leserei im zeit-raum – Juliane M. Schreiber: Ich möchte lieber nicht ■ zeit-raum wittenbach, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

Neubau Reservoir Gonzhus

GRUPPENWASSERVERSORGUNG BHW Am vergangenen Freitag fand der Spatenstich für den Neubau Reservoir Gonzhus statt. Die Gruppenwasserversorgung BHW baut für die Zukunft. Sie ist in den Gemeinden Berg, Freidorf (Gemeinde Roggwil TG), Häggenschwil, Waldkirch und Wittenbach für die Wasserversorgung zuständig. Dies im Bereich Reservoir, Hauptleitungen, Wassermenge und Wasserqualität. Die beiden Reservoir Hätzenwil mit Baujahr 1930 und Gonzhus, Baujahr 1896, in Bernhardzell, werden durch einen den zukünftigen Anforderungen und Vorschriften angepassten Neubau ersetzt. Der Neubau wird 600 m³ Wasser fassen, dies ist die doppelte Menge der beiden alten Reservoir. Das Gebiet Bernhardzell hat einen Tagesverbrauch von etwa 250 m³. 1993 erfolgte die letzte Reservoirerweiterung. Das Reservoir Weid 1 mit ursprünglich 1500 m³ Inhalt wurde mit einem Anbau um den Inhalt von 2800 m³ erweitert. Im Weiteren planen wir einen Neubau als Ersatz für das Reservoir und Pumpwerk Vormülenen (Inhalt 75 m³) in Waldkirch.

Franz Bünter,
Präsident Gruppenwasserversorgung BHW



Der Spatenstich fand bei strömendem Regen statt mit (von links) Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident Waldkirch; Rico Lehmann, Bodenbesitzer Bernhardzell; Hanspeter Eisenhut, Betriebsleiter Gruppenwasserversorgung BHW; Franz Bünter, Präsident Gruppenwasserversorgung BHW; Andi Germann, Geschäftsleiter Strabag, Amriswil; Damian Tanner, Leitender Ingenieur Büro NRP, Ingenieure AG, St.Gallen.

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für CHF 45.– pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung.

Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet erfolgen. Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reisettermin beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Turnen und biken

PRO SENECTUTE Profitieren Sie von den verschiedenen Angeboten der Pro Senectute.

Fit Gym Männer in Wittenbach

Immer mittwochs, ausser in den Schulferien und an Feiertagen.

Wann: 16.00 – 17.00 Uhr

Wo: Turnhalle Schulhaus Kronbühl

Haben Sie Lust, sich in netter Gesellschaft körperlich fit zu halten? Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

Infos bei Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Sandra Wald: 071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch.

E-Bike-Fahrtraining

Möchten Sie sicher mit dem E-Bike unterwegs sein?

Wir unterstützen Sie in Theorie und Praxis: Mittwoch, 28. September 2022, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Infos und Anmeldung bei Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land:

Melanie Hauser, 071 388 20 73

DIE GEMEINDEVERWALTUNG BLEIBT AM 2. SEPTEMBER GESCHLOSSEN

Am Freitag, 2. September, begibt sich das Gemeindepersonal auf den Betriebsausflug. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben daher den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt:

– evang. Kirchgemeinde,
052 376 31 02 / 071 244 81 21

– kath. Kirchgemeinde,
071 298 30 65

– oder an das Regionale Zivilstandsamt,
Herr Germann, 071 224 53 61

Am Montag, 5. September 2022, sind wir gerne wieder für Sie da.

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM SEPTEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 6. September

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Öffentliche Planaufgabe

TIEFBAUAMT KANTON SG Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

**Kantonsstrasse Nr. 31, Wittenbach:
LV-Querung Arbonerstrasse / Hofenstrasse
– 09.010.007.0201**

Vom Bau- und Umweltdepartement genehmigt am 3. Juni

Auflageort: Gemeinde Wittenbach, Gemeindehaus, Bauverwaltung, Zimmer Nr. 212

Auflagefrist: 31. August bis 29. September 2022

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist beim Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement, Lämmli brunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Abs.1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

Der Kantonsingenieur |



Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»



Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Katholische Kirche

Radikale Gegenwart

Am 1. Juli hielt der bekannte Pastoraltheologe Dr. Rainer Bucher seine Abschiedsvorlesung an der Universität Graz, nachdem er 22 Jahre Leiter des Instituts für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie war. «Radikale Gegenwart» ist sein sehr lesenswerter Vortrag überschrieben.

Auf www.feinschwarz.net ist die Vorlesung in zwei Teilen (11. und 13. Juli) online verfügbar und kann nachgelesen werden.

«The dark side of the moon» der Kirche

Rainer Bucher geht dabei mit der jetzigen Amtskirche gar nicht zimperlich um und prangert die vielen Blockaden, Verdunkelungen und Verdüsterungen an (→ «The dark side of the moon» der Kirche).

Zukunft von Kirche und Glaube

Konsequenterweise begrüsst es Bucher, dass sich die Kirche in der heutigen (konstantinischen) Form im Niedergang befindet, weil da etwas total Neues werden muss, soll die Kirche überhaupt zukunftsfähig werden. Dabei müssen für Bucher radikal der Glaube und die Botschaft Jesu im Mittelpunkt stehen.

Ich möchte hier nur diesen Teil wortwörtlich zitieren. Und vielleicht machen diese wenigen Zeilen «gluschtig», sich bei Gelegenheit mal den ganzen Vortrag vorzunehmen.

Die Würde, die Faszination, diese Fremdheit, Einzigartigkeit und Schönheit der Botschaft Jesu¹

Worin besteht die Würde, die Faszination, diese Fremdheit, Einzigartigkeit und Schönheit der Botschaft Jesu – für mich?



Ich fasse es mit einem Autor, der das Christentum von aussen betrachtet, ihm wahrlich nicht verpflichtet und dessen intellektuelles Zeugnis daher höchst glaubhaft ist: Slavoj Žižek.² Ihn faszinieren drei Elemente an Jesus und ich teile diese Faszination: die von Jesus postulierte Möglichkeit des radikalen Neuanfangs, Jesu Fähigkeit, die Logik der Rache zu durchbrechen, und schliesslich die im Christentum festgehaltene Einsicht in die unübersteigbare Rätselhaftigkeit des Menschen, die durch das Sich-Einreihen Gottes in die Menschheit symbolisch festgehalten sei. Zusammen mit der im Christentum immer eingeräumten Möglichkeit, Gott auch noch in seinem Entzogensein nicht zu verlieren, sind das auch für mich die grossen und schönen und geradezu ungläublichen Versprechen des christlichen Glaubens: die Notwendigkeit, aber auch Möglichkeit des radikalen Neuanfangs, das Durchbrechen der Logik der Rache und des Ressentiments, und der Abstieg Gottes in seine Schöpfung bis hinab in deren «dark sides», in deren Totenreiche. Denn das bedeutet: Nicht erst im Sieg über das Leiden wartet Gott auf uns, sondern im Grab unserer Ängste und Verzweigungen.

Christian Leutenegger |

¹ Ganzer Abschnitt zitiert aus: Rainer Bucher, *Radikale Gegenwart II*, www.feinschwarz.net

² Slavoj Žižek, *Das fragile Absolute. Warum es sich lohnt, das christliche Erbe zu verteidigen*, Berlin, 2000; Ders., *Die Puppe und der Zwerg. Das Christentum zwischen Perversion und Subversion*, Frankfurt/M., 2003.

Katholische Kirche

Neues Firm-Team

FIRMBEGLEITER-TEAM GESTARTET Das neue Firmbegleiter-Team hat sich Mitte August in der neuen Zusammensetzung zum ersten Mal getroffen, um den neuen Firmkurs, der nach den Herbstferien startet, vorzubereiten. Auch dieses Jahr unterstützen viele junge Erwachsene, alles ehemalige Firmlinge, das Projekt «Firmung ab 17».

Wir alle freuen uns natürlich auf viele Anmeldungen zum Firmweg.

An alle mit Jahrgang 2005

Anfang August haben wir an alle jungen Erwachsenen mit Jahrgang 2005 die Unterlagen mit den Infos und dem Anmeldetalon für den Firmweg 2022/23 versendet. Am Dienstag, 13. September, findet im Ulrichsheim um 19.30 Uhr ein unverbindlicher Infoabend statt. Sollte jemand keine Unterlagen erhalten haben, so meldet euch bei Isa Kellenberger, 079 326 05 68.

Wer schon älter ist als Jahrgang 2005, aber am Kurs interessiert ist, meldet sich auch bei Isa Kellenberger.

Christian Leutenegger |



Von vorne links im Uhrzeigersinn: Martina Burkhalter, Christian Leutenegger, Alex Burkart, Simona Helfenberger, Isa Kellenberger, Francesco Ranieli, Colin Eggenberger, Kay Eggenberger, Karolina Farkas, Daniela Lopez Sanchez, Larissa d'Hondt und Anina Bergmann. Nicht auf dem Bild: Marc Baumann, Renato d'Hondt und Giosué Aiezza.

Bowlingabend

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 7. September, können wir wieder in der «1001 Freizeitwelt» in Amriswil unsere sportliche Seite zeigen.

Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Zwischen zwei Runden kann jeder seinen Hunger und Durst auf eigene Kosten stillen. Das «1001» verfügt über eine Imbisskarte.

Treffpunkt: 18.20 Uhr beim Parkplatz St. Konrad, wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte Fahrsituation beim Anmelden angeben. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.

Kosten: Mitglieder Fr. 16.–, Nichtmitglieder und Männer Fr. 19.– (inklusive Bowlingschuhmiete)

Anmelden: bis spätestens Samstag, 3. September, bei Bernadette Hug, 079 468 37 29 oder unter bernahug@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf diesen sportlich-gemütlichen Abend mit euch.

Der Vorstand |

Neue Vorpraktikumsstelle beim katholischen Sozialdienst

Beim katholischen Sozialdienst wird erstmals eine Vorpraktikumsstelle ausgeschrieben. Um an der Fachhochschule Soziale Arbeit studieren zu können, muss vorgängig ein soziales Vorpraktikum absolviert werden. Mit der Schaffung der Vorpraktikumsstelle können junge Menschen Einblick in die Arbeit des Sozialdienstes erhalten und ihre Studiumsabsichten prüfen. Über ihre Familien, Freunde und Bildungsorte gewinnt die katholische Kirche mit ihren diakonischen Angeboten an Strahlkraft nach aussen. Das Angebot von Vorpraktika kann sich in Zukunft für die Gewinnung von geeignetem Personal für den kirchlichen Dienst als wichtig erweisen.

Das Stelleninserat finden Sie mit dem QR-Code.



Für weitere Fragen steht Ihnen Sven Keller, Sozialarbeiter, gerne zur Verfügung.

Diakoniegottesdienst

Gottesdienst, mitgestaltet von Sven Keller

Anhand von drei Beispielen aus der konkreten Erfahrung von Sven Keller vom katholischen Sozialdienst verbinden sich aktuelle soziale Herausforderungen der Gegenwart mit 2000 Jahre alten biblischen Texten. Und es entstehen spannende und interessante Verbindungen und Verknüpfungen.

Herzliche Einladung

Muolen: Samstag, 27. August, 18.30 Uhr
Wittenbach: Sonntag, 28. August, 9.00 Uhr
Hägenschwil: Sonntag, 28. August, 10.45 Uhr
Gestaltet von Sven Keller und Christian Leutenegger



DIAKONIEGOTTESDIENST (WORTGOTTESFEIER) IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 28. AUGUST, UM 9.00 UHR

Kollekte für den katholischen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

Wir halten Gedächtnis für

- Maria Deuber-Eugster
- Dora Oertle-Haggenmüller

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 25. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 26. August

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof
(nur für Bewohner*innen)

Samstag, 27. August

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Diakoniegottesdienst,
Gestaltung: Sven Keller und
Christian Leutenegger

Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Diakoniegottesdienst in St. Konrad,
Gestaltung: Sven Keller und Christian
Leutenegger; anschliessend bereitet
Beba Muhi den Kirchenkaffee
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Diakoniegottes-
dienst, Gestaltung: Sven Keller und
Christian Leutenegger

Dienstag, 30. August

- 14.00 Uhr Lismi-Träff, evang. KIZ Vogelherd

Mittwoch, 31. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Termin-
karte, evang. Kirchenzentrum Vogel-
herd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Pizzaabend in
der Pizzeria Arrabbiata, Wittenbach

Donnerstag, 1. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Evangelische Kirche

Sommerlager der Jungschar Wittenbach: Die drei ???

Vom 10. bis 15. Juli begab sich die Jungschar Wittenbach mit mehr als 30 Kindern auf ein spannendes Abenteuer. Begonnen hat alles an einer Detektiv-convention, an welcher verschiedene Detektivteams gegeneinander antraten. Die Aufgabe: Wer löst den erfundenen Fall zuerst? Der Kampf begann, und nach nicht allzu langer Zeit wurde er schon gelöst. Wir kamen vorerst im Gebrauchtwarencenter der drei ??? – genauer gesagt beim Onkel eines Fragezeichens – unter. Im Gebrauchtwarencenter von Titus Jonas, dem Onkel, tauchte plötzlich eine ominöse Maske auf. Verschiedene Kunden zeigten Interesse und boten viel Geld, um die Maske zu kaufen. Dies kam uns sehr seltsam vor. Wir absolvierten eine Detektivausbildung und begaben uns auf die Spur der Maske. Die Spur führte uns durch viele spannende Spiele und Begegnungen, vorbei an Kleinganoven und Herausforderungen. Der Dieb war klug, wir aber klüger. Am Ende des Lagers konnten wir ihn auf den Wilerturm locken, wo wir ihn überführten und der Polizei auslieferten. Eine Woche, die nicht nur durch den schlussendlich gelösten Fall sehr gelungen ist! Von unserem gross-



artigen Lagerplatz aus konnten wir direkt in der Thur baden gehen, worauf wir bei dem grossartigen Wetter natürlich nicht verzichteten. Zusammen mit allen Eltern und Kindern haben wir auf dem Lagerplatz ein Fest zum Abschluss unseres Lagers gemacht und unsere Erfolge nochmals so richtig gefeiert. Alle Kinder der 1. bis 7. Klasse sind herzlich eingeladen, bei unseren nächsten Abenteuern dabei zu sein.

Wir treffen uns ab dem 3. September wieder jede zweite Woche, samstags von 13.30 bis 17.00 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd, Wittenbach. Wir freuen uns auf dich!

Happy |



Pfarrrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten
Mo-Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich

(Dorfstrasse 24)
Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

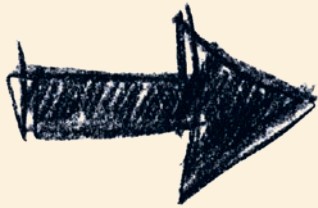
Mesmer St. Konrad

(Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/
sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Kinderfeier beim Vogelherdfest mitgestalten



Parallel zum Erwachsenengottesdienst am Vogelherd-Fest vom 11. September wird eine Feier für Kinder angeboten. Ich würde gerne diese Feier als Mitmachgottesdienst gestalten. Dafür suche ich Erwachsene und Jugendliche, die ihre Ideen in die Vorbereitungen und Umsetzung eingeben möchten. Hast Du Zeit und Lust bei diesem Experiment dabei zu sein? Dann melde Dich doch möglichst schnell bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch / 076 389 40 42.

Konf-Kurs 22/23 – Kick off

Dienstag, 30. August, 19.00 Uhr

KIZ Vogelherd

- Du bist im 3. Oberstufenjahr!
- Du bist interessiert an Gott und der Welt!
- Du möchtest mehr erfahren?

Komm an den **Einschreibeabend** und erhalte mehr Infos unter folgender E-Mail-Adresse: konfkurs-wittenbach@tablat.ch
Wir freuen uns auf Dich!

das KonfTeam |

Save the Date

Happy Hour

Herzliche Einladung zur Happy Hour am Freitag, 16. September, um 19.30 Uhr, in der Kirche Vogelherd. Gönnen Sie sich einen Abend zum Durchatmen und Auftanken mit Musik, Bildern und Texten, die erfrischen und Hoffnung schenken. Musik mit Susanne John, Klarinette, und Cornelia Leng, Flügel, untermauert mit Texten und Fotos von Ueli Bächtold. Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Apéro im KIZ eingeladen.

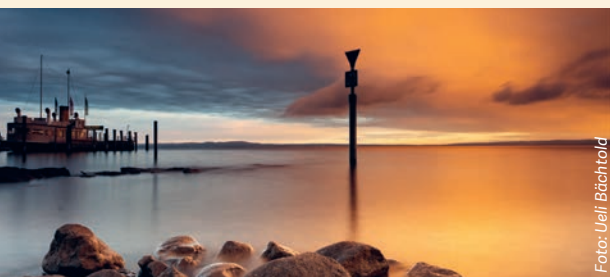


Foto: Ueli Bächtold

«Himmelsziit»-Projektchor

Mittwoch, 31. August, 13.30 bis 16 Uhr,
KIZ Vogelherd



Sing mit bei unserem «Himmelsziit»-Projektchor und begeistere die Besucher des Himmelsziit-Familiengottesdienstes mit lässigen Liedern und Bewegungen. Für Kinder der Primarschule, ökumenisch offen. Nach Deiner Anmeldung bei Monika Rohr, monika.rohr23@gmail.com, erhältst Du die Lieder zum Üben.
Bitte beachten: Du darfst an die «Himmelsziit» vom 4. September Deine Tauf-/Segnungskerze mitnehmen. Beginn um 10.00 Uhr.

Abendgottesdienst mit Aufwind



Ökumenisch offen

Freitag, 26. August, 19.00 Uhr, im KIZ.

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins neue Schuljahr. Das Angebot ist für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene. Im Anschluss gibt es für Jugendliche die Möglichkeit, einen Segen mit kundiger Anleitung in Handlettering zu gestalten.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |

Termine

Donnerstag, 25. August

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Freitag, 26. August

- ★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, KIZ Vogelherd, Diakon T. Frischknecht

Sonntag, 28. August

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. U. Friedinger, Fahrdienst: E. Schneebeil, 079 650 63 19

Montag, 29. August

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 30. August

14.00 Uhr Lismi Träff, V. Hungerbühler, 071 298 48 81

Mittwoch, 31. August

- 13.30 Uhr «Himmelsziit»-Projektchor, M. Rohr
- 15.45 Uhr K-Treff; Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 1. September

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», A. Addison
- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

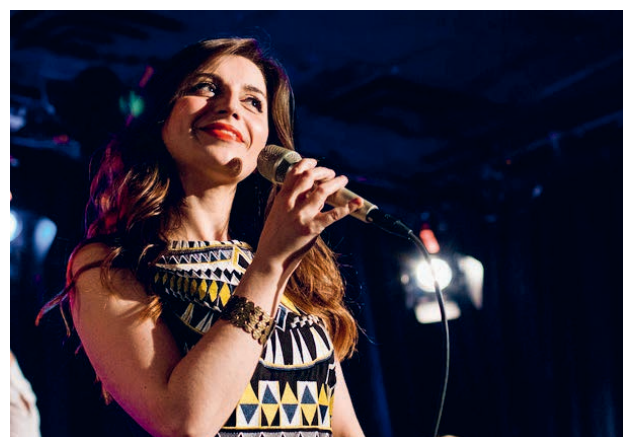
Chiara Izzi Quartett – «On tour d'amoureuse»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Samstag, 3. September, 20.00 Uhr
 Eintritt: Fr. 35.–, Essen ab 18.00 Uhr,
 Bewirtung: VVW Wittenbach
 Auskünfte: 079 601 22 65 oder
 h.p.lang@bluewin.ch

Sie treffen sich im Tal, reisen im Bus über Berge und baden in Originalliedern, Standardsongs und italienischen Klassikern, auf deren Wellen Chiara Izzi ihre fitzgeraldische Hingabe preisgibt. Die italienischen Wurzeln sind spürbar, Temperament paart sich mit Gefühl, Rhythmus und

Melodie. Chiara Izzi errang 2011 den 1. Preis der Montreux Jazz Festival Vocal Competition. Ihre charmante, ausdrucksvolle Stimme, die mitreissenden Rhythmen von Drummer Carlo Lorenzi, das virtuose Spiel von Rosario Bonaccorso am Kontrabass und das technisch perfekte, höchst empathische Pianospield von Christian Rösli werden das Schloss Dottenwil in die Atmosphäre eines New Yorker Jazzclubs tauchen.
www.chiaraizzi.com

Text: CI |



Oase für Entschleunigung gestalten

IG DENK.MAL Am kommenden Samstag findet das erste reguläre Treffen der Gruppe Kleines Wildes Paradies (jeweils letzten Samstag im Monat, ab 14.00 Uhr). Gemeinsam gestalten wir die Brache unterhalb des Pfarreizentrums (Dorfhügel) als offene Oase für Entschleunigung und Begegnung. Von 14.00 bis 16.00 Uhr wirken: Brache und Umgebung säubern, Färberpflanzenbeet pflegen und neue Beeten für Kräuter, Beeren- und Mulchstauden sanft vorbereiten. Ab 16.00 Uhr Hock und Spiele. Anmeldungen helfen zu planen. Fühlst du dich angesprochen? Hast du Lust, dich für deine Gemeinschaft einzusetzen?
 Infos: 071 298 27 74.

Michel Klein |



Färberpflanzen, 26. Juli 2022

Miteinander im zeit-raum: Reden miteinander! Ja, aber wie?

ZEIT-RAUM Kommunikation kann Brücken bauen zwischen Menschen, zwischen Meinungen und Überzeugungen, zwischen Gruppen und Ländern.

Wie können wir Gespräche offen, konstruktiv und gelingend gestalten? Wie verhalten wir uns, wenn wir uns missverstanden fühlen, wenn sich das Gegenüber verletzend verhält oder gar das Gespräch verweigert?

Tino Bentele, Organisationsberater/Coach bso, Wittenbach, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen «Kommunikation», «Kooperation» und «Konfliktklärung»: Er lässt teilhaben

an neuen Erkenntnissen, frischt schon einmal Gehörtes wieder auf, macht Lust, eigene Gewohnheiten zu überdenken und Neues auszuprobieren.

Mit lockerer Kommunikation und einer Tasse Tee oder einem Glas Wein klingt der Abend aus – wie immer im zeit-raum – für alle, die Zeit und Lust haben.

30. August, 19.30 Uhr, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach.

Anmeldung auf www.zeit-raum-wittenbach.ch oder bei Zünd, 071 298 33 43.

Leserei im zeit-raum: Juliane M. Schreiber, «Ich möchte lieber nicht»

ZEIT-RAUM In der Leserei am 5. September besprechen wir das Buch «Ich möchte lieber nicht» von Juliane Marie Schreiber.

Das Buch ist ein Aufruf zum Widerstand gegen die Ideologie unserer Zeit, den Zwang des Glücks. Ratgeber und Duschbäder fordern uns permanent auf, positiv zu sein. Scheitern sollen wir als Chance begreifen und ständig unser selbst entfalten. Doch dieser Terror des Positiven nervt. Warum uns positives Denken nicht weiterbringt, Schimpfen aber schon.

Titel und Beschreibung des Buches provozieren und dennoch fühlt man sich beim Lesen abgeholt und verstanden. Wir sind gespannt!

Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen! Wir bitten, wenn möglich, das Buch vorab zu lesen. Aber auch alle anderen am Thema Interessierten sind gerne eingeladen.

5. September, 19.30 Uhr, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach.

Anmeldung auf www.zeit-raum-wittenbach.ch oder bei Doris Bentele, 079 313 96 11.

wir sind
Wittenbach

Wanderweekend der Aktivriege vom 13. bis 14. August



STV Bei schönstem Wetter reisten 13 Aktivrieger*innen mit den ÖV nach Davos. Von dort fuhren wir in einem vollgepflegten Postauto die Passstrasse Richtung Flüelapass hinauf bis zur Haltestelle «Wägerhus». An der frischen Bergluft freuten wir uns, dass es endlich zu Fuss losging.

Der erste Streckenabschnitt war ein stetiges Bergauf, hoch zur 2787 M.ü.M liegenden Winterlücke. Dort legten wir eine Picknickpause ein und genossen die herrliche Aussicht auf die wunderschönen Jöriseen. Gemütlich führte uns der Wanderweg weiter durchs Geröll und über Wiesen zwischen den Jöriseen hindurch, bevor wir dem Jöribach folgend hinunter zum Berghaus Vereina wanderten. Wir bezogen das liebevoll mit «Villa Holzschopf» beschilderte Häuschen und genossen die letzten Sonnenstrahlen bei einem Apéro auf der Terrasse. Es folgte ein superfeines Nachtessen vor diversen «Uno»-Runden oder einem Jass.

Nach einer erholsamen Nacht genossen wir ein typisches Hüttenfrühstück, bevor wir den Abstieg antraten. Zuerst folgten wir dem Vereina-bach, bis der Weg flacher wurde und wir es uns an der kalten, klaren Landquart zum Mittagshalt gemütlich machten. Aufgrund des Feuerverbots genossen wir unser Grillgut kalt. Munter schwatzend nahmen wir anschliessend den letzten Streckenabschnitt Richtung Klosters Monbiel in Angriff. Mit reichlich Kioskproviant bestiegen wir den RhB-Zug Richtung Landquart und somit zurück nach Hause.

Weitere Fotos und einen ausführlicheren Bericht findet ihr auf www.twittenbach.ch.

Text: Yvonne Wittwer
Fotos: Kevin Grogg

Kia EV6

Inspiration kennt keine Grenzen



Movement that inspires

ab
CHF 49'950.-

Grüntal Garage AG

Ladhuebstrasse 1 | 9300 | Wittenbach
+41 71 298 55 77 | info@gruental.ch
www.gruental.ch



Grüntal Garage



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2022.**

Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten, Preisen und Erscheinungsdaten.

am Puls

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch.

Erfolgreiche EM für Toscan über 200 m Delfin und 400 m Lagen

SCHWIMMVEREIN Der St. Galler Marius Toscan kam an der Schwimm-EM in Rom vom 11. bis zum 21. August in Einsatz. In seinem ersten Rennen und seiner Paradedisziplin, 400 Meter Lagen, schwamm Toscan auf den starken 12. Platz. Nach 400 Metern Lagen blieben ihm und seinem Coach Gabriel Schneider, der ihn aus der Ferne coachen musste, noch drei Trainingstage, um sich auf die 200 Meter Delfin vorzubereiten. Der Vorlauf über 200 Meter Delfin gelang Toscan gut, er unterbot seine Bestzeit gleich um eine Sekunde, blieb mit 1:59.11 zum ersten Mal unter zwei Minuten und qualifizierte sich als dreizehnter für den

Halbfinal. Bei der Rennanalyse mit Schneider und dem Swiss-Aquatics-Team vor Ort wurde Verbesserungspotenzial auf den letzten 50 Metern ausgemacht. Am Abend in den Halbfinals über 200 Meter Delfin kam Marius Toscan zusammen mit dem anderen Schweizer, Noè Ponti, zum Einsatz. Marius zeigte, nachdem er bereits am Morgen eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt hatte, erneut ein sehr starkes Rennen und verbesserte diese Zeit gleich noch einmal auf 1:58.81. Am Ende zeigte sich Toscan zufrieden mit dem 13. Rang.



Bitteres Ende eines Traumes

FUSSBALLCLUB Der FC Wittenbach scheitert im 1/32-Final des Schweizer Cups nach einer wahren Kampfleistung an der AC Arbedo-Castione. Ab der 36. Minute in Unterzahl musste die Grüntal-Elf erst in der 90. Minute den Ausgleich hinnehmen und schied schlussendlich nach dem 1:2 in der 115. Minute der Verlängerung auf bittere Art und Weise aus. So lange hatte es so gut ausgesehen. In der 13. Minute brachte Luca Brülisauer den Ball gefährlich in die Mitte. Der Klärversuch der Tesiner wurde zur optimalen Vorlage für Moritz Angehrn, der nicht lange fackelte und den Ball

im Tor versenkte. Fortan waren die Wittenbacher vor allem mit Abwehrarbeit beschäftigt, die sich nach der gelb-roten Karte für Luca Brülisauer in der 36. Minute noch intensivierte. Doch der FCW liess sich davon nicht unterkriegen. Die gesamte Mannschaft warf sich in jeden Zweikampf, kein Spieler war sich für die vielen Sprints und die strenge Laufarbeit zu schade. Der Lohn blieb aber aus. Bereits lief die Nachspielzeit, als Berera nach einem langen Ball schön zum 1:1 traf. Für Stricker, der wie alle eine grossartige Leistung zeigte, war nichts auszurichten. Nur fünf Minuten vor dem

Ende der Verlängerung traf Ambrosetti nach einer unübersichtlichen Situation zum 1:2 für die AC Arbedo-Castione.

Der Schlusspfiff war gleichbedeutend mit dem Ausscheiden und grenzenloser Enttäuschung in den Wittenbacher Reihen. Doch das Team von Botticini darf stolz auf sich sein. Der Teamspirit, der Kampfgeist und die geschlossene, hervorragende Leistung, die der FC Wittenbach an den Tag legte, verdienen grossen Respekt.



Du...

- ...hast Freude am Unihockeysport
- ...bist Ansprechperson für die Eltern
- ...bist bereit, Plauschtrainings für Jugendliche und Erwachsene anzubieten
- ...nimmst allenfalls mit Juniorenteam(s) an offiziellen Unihockeymeisterschaften teil
- ...vertrittst unsere Unihockeyriege im Vorstand

Dann suchen wir dich!

Wir...

- ...sind ein polysportiver Verein
- ...besitzen eine grössere Jugendabteilung
- ...bieten ein spannendes Vereins-Programm auch ausserhalb der Turnhalle

Unsere Trainingszeiten:

- | | |
|----------------------------------|---|
| Jugendliche ab 12 Jahren: | Montag, 17.30 – 19.00 Uhr, Turnhalle Steig |
| | Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle Steig |
| Erwachsene ab 16 Jahren: | Donnerstag, 20.30 – 22.00 Uhr Turnhalle Steig |

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann zögere nicht und melde Dich bei uns - die Unihockeygruppe freut sich auf Dich!
 Weitere Infos unter: www.tvwittenbach.ch oder kontakt@tvwittenbach.ch





Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



www.dottenwil.ch

Kellergalerie
Ausstellung:
«Moloch» –
Zeichnungen
Michael Zellweger
bis
25. September

Chiara Izzi Quartett

«on tour d'amoureuselle»

Samstag, 3. September, 20 Uhr

Eintritt: Fr. 35.–, Essen ab 18 Uhr,
Bewirtung: VVW Wittenbach
Reservation: 079 601 22 65 oder
h.p.lang@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage
www.dottenwil.ch

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat*
unter www.puls-wittenbach.ch,
ampuls@cavelti.ch oder bei
Gabi Bühler, 071 388 81 81.

Bei der Publikation eines Inserats im
Format einer Halbseite oder grösser
bekommen Sie 900 Zeichen für einen
Anschluss text geschenkt.



© Lukas Indemaur

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwf.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Gewerbe-Apéro im Austausch mit der Gemeinde

GEWERBEVERBAND Nach zweijähriger Coronapause trafen sich letzten Mittwoch die Mitglieder des Gewerbevereins Wittenbach-Häggenschwil und die Gemeinde zum Austausch. In den Räumlichkeiten des Chinderhuus Cavallino wurden wir herzlich empfangen von Frau Marlis Lorenz und ihrem Team. Unser Präsident Dominik Meli begrüßte die Anwesenden. Danach erzählte uns Frau Lorenz, die Präsidentin des Chinderhuus Cavallino, etwas über die Entstehung und die Geschichte des Hauses. Das Chinderhuus Cavallino ist eine als Verein organisierte familienergänzende Einrichtung. In der Krippe werden täglich 42 Plätze für Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt angeboten.

Danach informierte uns Herr Gröbli über aktuelle Projekte und Aktivitäten in der Gemeinde. Im Anschluss, nach einem kurzen Meinungsaustausch, gab es für die Mitglieder eine Führung durch das Chinderhuus. Parallel dazu durften die Gäste ein wunderbares Apéro-Buffer genießen. Die selbstgemachten Häppchen wurden durch das Cavallino-Team extra für uns zubereitet. Herzlichen Dank!

Jacqueline Streicher |

Ihre *Meinung* interessiert uns

Wie gefällt Ihnen das «am Puls»? Wie beurteilen Sie die Lesefreundlichkeit und Gestaltung? Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik?

am Puls

Jetzt QR-Code scannen und Feedback geben...



Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

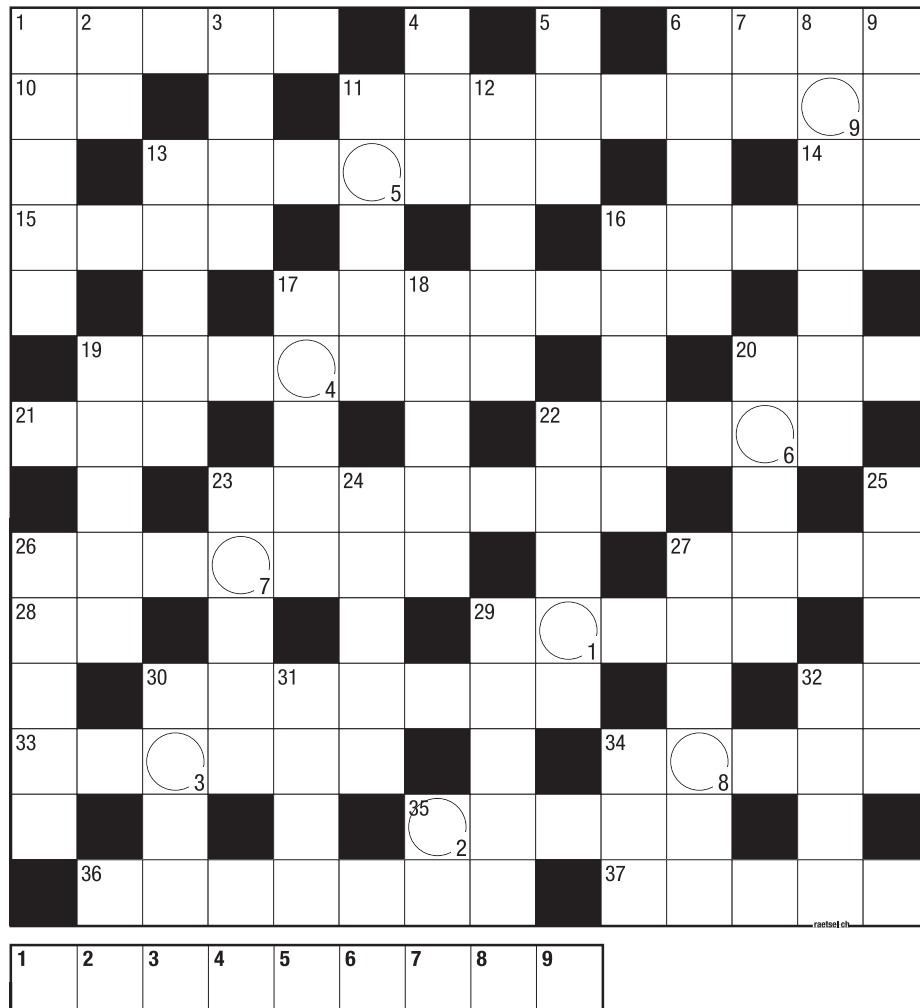
Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. geometr. Körper Mz., 6. Zimmerwinkel, 10. Jupitermond, 11. Pflege, Fürsorge, 13. befestigt, gefesselt, 14. Doppelvokal, 15. Jazzführungsstimme, 16. zu Gott sprechen, 17. Kleinhändler, 19. Bezugnahme, 20. Schalterstellung (engl.), 21. kurz für: zu der, 22. schwierige Phase, 23. glasartiger Überzug, 26. Sitzung, Treffen, 27. Protestmarsch (Kw.), 28. eingeschaltet, 29. Klettertiere, 30. Schwere, Masse, 32. Ausruf, 33. Jacke mit Kapuze, 34. Hauptstadt v. Litauen (dt.), 35. unverheiratet, 36. Bücher herausgeben, 37. Kind von Sohn od. Tochter

Senkrecht: 1. Schiffsgrundbalken Mz., 2. Abk.: Unteroffizier, 3. Vorn. d. Autorin Blyton Ü, 4. Märchengestalt, 5. Stil, Weise, 6. Milchorgan der Kuh, 7. Zch. f. Kupfer, 8. Verschlüsse an Jacken, 9. Vorn. v. Schiele Ü, 11. alkohol. Hopfengetränke, 12. Teil des Steckens b. Hornussen, 13. Pflanzenteilchen, 16. kleine Fruchtart, 17. spannender Film (Kw.), 18. dumm, albern, 19. Knaben, 20. Windrichtung, 22. tiefe Gesteinsspalte, 23. organ.-chem. Verbindung, 24. zum Altertum gehörend, 25. Hauptstadt v. Bulgarien, 26. Rhesusäffchen, 27. Formgestaltung, 29. nadelartige Werkzeuge, 30. Edelmetall, 31. Meeressäugetiere, 32. Feuerkröte, 34. Fragewort, 35. frz. Artikel

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

HARFENSPIEL

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

am Puls

für alle
erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.